

BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Energieeffiziente Technologien
für die Ukraine

14.07. – 17.07.2025

ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträger:innen herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form von Unternehmensbesuchen und einer Kooperationsveranstaltung. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt in Bayern und in der Ukraine von AHP International.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an! Nähere Informationen erhalten Sie unter [AHP International](#) oder direkt bei den genannten Ansprechpartner:innen.

ZIELGRUPPE IN BAYERN

Dieses Projekt richtet sich an bayerische Hersteller:innen und Anbieter:innen von Anlagen, Maschinen, Technologien und Dienstleistungen aus dem Bereich Energietechnik, die ihre Geschäftsaktivitäten in der Ukraine auf- bzw. ausbauen möchten. Relevante Themenbereiche sind u.a.:

- Gebäudeeffizienz & Smart Home (Wärmepumpen/ Heizungssysteme, Gebäudeautomation),
- Industrielle Lösungen (Energieeffiziente Produktionsanlagen, Prozessoptimierung, Abwärmenutzung),
- Erneuerbare Energien & Speicher (Solar- und Windkraftanlagen, Biomassensysteme, Energiespeicher),
- Digitale Steuerung & Monitoring (Smart Grid Integration, Automatisierungstechnik, Energiemanagement-Software)

ZIELGRUPPE IN DER UKRAINE

Die Gruppe aus der Ukraine umfasst 15-20 Teilnehmende:

- Führungskräfte kommunaler Betreiber-gesellschaften für die Energieversorgung,
- Entscheider:innen privatwirtschaftlicher Energiebetreiber, Komponentenhersteller, Gebäudemanager und Industrieunternehmen,
- Projektentwickler:innen bzw. Beratungs-unternehmen,
- Vertreter:innen von Branchenverbänden, Agenturen oder sonstige Multiplikator:innen

Inbesondere werden Unternehmen und Einrichtungen aus der Ukraine ausgewählt, die an konkreten Geschäftskontakten und Kooperationen mit Partner:innen aus Bayern interessiert sind.

GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYERISCHE UNTERNEHMEN IN DER UKRAINE

- Energieeffizienz soll zukünftig beim Wiederaufbau der Ukraine eine bedeutende Rolle spielen. Neben der Zerstörung von Erzeugungskapazitäten und einem hohen Modernisierungsbedarf ist das Energieeinsparungspotenzial mit bis zu 60 Prozent sehr groß und die Energieintensität der ukrainischen Wirtschaft um das Drei- bis Vierfache höher als der EU-Durchschnitt. Mit einem ambitionierten **Energie- und Klimaplan** will die staatl. ukrainische Energieagentur sektorenübergreifend Gebäude energetisch sanieren, die Industrie dekarbonisieren und erneuerbare Energien ausbauen. Ab 2025 sollten dafür 45 Millionen Euro über den **Fonds für Dekarbonisierung und energieeffiziente Transformation** bereitstehen bzw. weitere Garantie- und Finanzhilfvereinbarungen der EU.
- Trotz Investitionen mangelt es in der Ukraine auch an Fachwissen und -kräften sowie Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind. Projekte zur Energieeinsparung bieten daher Möglichkeiten für Ingenieurbüros und Produktionsunternehmen, die Technologien für die Modernisierung energieeffizienter Infrastrukturen liefern können. Relevant sind auch Lösungen für die **energieintensiven Industrien** wie Stahl- und Metallproduktion, Chemie und Zement sowie im Bausektor und bei Grundversorgern. Auch der **öffentliche Sektor** hat Bedarf an wirksamen Energiemanagementsystemen und Projektteams, die eine effektive Unterstützung beim Betrieb von Anlagen ermöglichen. In den nächsten drei bis fünf Jahren sollte das Augenmerk auf die Installation von Systemen zur Regulierung des Wärmeverbrauchs ganzer **Gebäude** und auf die teilweise Modernisierung der gebäudeinternen Netze gerichtet werden, um den Bedarf an Wärmeenergie zu verringern.
- Perspektivisch benötigt die Ukraine moderne Energiemanagementsysteme oder auch Mikronetze, die den Energieverbrauch optimieren. Die Isolierung von Gebäuden und Rohrleitungen, moderne Wärmerückgewinnungstechnologie, Heiz- und Messsysteme für Wohngebäude stellen weitere Bereiche dar. Ferner sind erneuerbare Energien zur Strom- bzw. Wärmeerzeugung aus z.B. Biomasse, Wind und Solar relevant. Dabei deckt das Bedarfsspektrum sowohl Komponenten- und Basistechnologie als auch komplette Anlagen-/Projektentwicklungen ab.

Für bayerische Unternehmen ergeben sich durch die Teilnahme sehr gute Möglichkeiten, Geschäftskontakte zu Entscheidungsträger:innen in der Ukraine auf- und auszubauen.

ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE DETAILS

- Individuell gestaltete Unternehmensbesuche oder Besichtigung Ihrer Referenzprojekte während des Aufenthaltes in Bayern,
- Kooperationsveranstaltung (Hausmesse) mit Unternehmenspräsentation und zusätzlicher Ausstellungsfläche für B2B-Gespräche zur Informationsgewinnung und Austausch, Möglichkeit für Einzelgespräche,
- Sprache: Verdolmetschung Deutsch-Ukrainisch (ggf. Englisch)
- Kostenfreie Teilnahme für bayerische Unternehmen!

Das kompakte Programm vermittelt den teilnehmenden bayerischen Unternehmen umfangreiche Informationen aus erster Hand über den Beschaffungsbedarf in der Ukraine.

SPRECHEN SIE UNS AN!

ANSPRECHPARTNERIN

Information und Anmeldung
AHP International GmbH & Co.KG
Sandra Käfer
+49 6221 91571-20
kaefer@ahp-international.com

ANSPRECHPARTNERIN

BFP-Programm
Bayern International GmbH
Lena Beutrock
+49 89 66 05 66-207
LBeutrock@bayern-international.de